

Praxisumsetzung des aktuellen Deponierechts

Technischer Standart und betriebliche Organisation

Praxismöglichkeiten zum rechts-sicheren Deponiebetrieb

Die Regelungen der Deponieverordnung und der Abfallablagerungsverordnung erfordern bauliche und betriebsorganisatorische Maßnahmen auf den weiter zu betreibenden Deponien in Deutschland.

Die Anforderungen an die Ausrüstung der Deponien können durch unterschiedliche Systeme und Lösungen erfüllt werden. Das Seminar stellt die verschiedenartigen technischen Maßnahmen in umfassender Weise vor und diskutiert die Möglichkeiten zum Nachweis ihrer Gleichwertigkeit und ihrer behördlichen Anerkennung.

Der wirtschaftliche und regelkonforme Betrieb erfordert aber nicht nur eine technisch ausgereifte Deponie, sondern auch eine in vielerlei Hinsicht kompetente Führung. Neben dem technischen Wissen und Können sind vor allem auch rechtliche und betriebsorganisatorische Kenntnisse notwendig. Die Führungskräfte müssen die Abläufe und Zwänge in einem modernen Entsorgungsbetrieb detailliert kennen, um rechtskonforme und wirtschaftlich vernünftige Lösungen für das Betriebsgeschehen entwickeln zu können. Interessante Vorträge, lehrreiche Praxisbeispiele und spannende Diskussionen vermitteln wichtige Informationen und zahlreiche Anregungen und Tipps für die Praxis. Daneben bieten sich Gelegenheiten für die Besprechung individueller Problemstellungen.

Diese Veranstaltung kann als eigenständiges Seminar besucht werden. **Empfehlenswert ist jedoch der vorherige Besuch des Seminars „Das aktuelle Deponierecht“ (K031D1003) am 16. März 2010.** Dieses gibt eine umfassende Darstellung der vier Regelwerke (DeponieVO, AbfallablagerungsVO, TA Siedlungsabfall, TA Abfall) zum Betrieb, zur Stilllegung und Nachsorge von Deponien.

17. März 2010

9:00 bis 17:00 Uhr

- Überwachung und Kontrolle
 - DeponieselbstüberwachungsVO NW
 - Regeln zur Selbstüberwachung in anderen Bundesländern
 - Datenumfang und -erfassung
 - Datenauswertung
 - Behördliche Überwachung

- Technische Anforderungen
 - TA-Siedlungsabfall
 - EU-Deponierichtlinie
 - Verbesserte Deponietechnik
 - Abfallvorbehandlungsverfahren
 - Stoffspezifische Abfallbehandlung
 - Zwischenabdichtungen
 - Gefährdungsabschätzungen
 - Sanierungsbedarf

- Organisation
 - Qualitätsmanagement
 - Entsorgungsbetrieb
 - Verantwortung der Leitung
 - Arbeitsplatzbeschreibungen
 - Arbeitsanweisungen
 - Arbeitssicherheit

- Lösungsansätze zur Umsetzung der zukünftigen novellierten (integrierten) Deponieverordnung

Referenten

Daniel Soltek ist selbständiger Berater der Entsorgungswirtschaft und Auditor/Sachverständiger für die Prüfung von Qualitätsmanagementsystemen nach DIN EN ISO 9000ff und zur Begutachtung nach Entsorgungsfachbetriebsverordnung.

Zielgruppe

Führungskräfte und Entscheidungsträger von privaten und kommunalen Entsorgungsunternehmen und Deponiebetreibern (u.a. Geschäftsführer, Betriebsleiter), Mitarbeiter aus Beratungs- und Planungsbüros, Behördenvertreter.

Unterkunft und Verpflegung

Eine Unterbringungsmöglichkeit bietet unser Seminarhotel. Es stehen 60 komfortabel eingerichtete Einzelzimmer mit DU/WC sowie TV und Telefon zur Verfügung. Eine eigene Küche sorgt für das leibliche Wohl. Der Übernachtungspreis beträgt einschließlich Frühstücksbuffet 65,50 €

Anmeldung K032D1003I

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Den Anmeldeabschnitt bitte faxen oder kopieren und einsenden. Fax: 02065 / 770-117

Praxisumsetzung des aktuellen Deponierechts Bildungsstätte Duisburg

<input checked="" type="checkbox"/>	Datum	17.03.2010
	Kursnummer	K032D1003I
<input type="checkbox"/>	Teilnahmegebühr	325,00 €
<input type="checkbox"/>	Ermäßigte Teilnahmegebühr gemäß Programm – bitte geben Sie den Verband und Ihre Mitgliedsnummer an	295,00 €
<input type="checkbox"/>	Behörden	220,00 €
<input checked="" type="checkbox"/>	Unterkunft und Verpflegung	
<input type="checkbox"/>	__ x Übernachtung im Einzelzimmer	65,50 €
<input type="checkbox"/>	Nichtraucherzimmer bevorzugt	
<input type="checkbox"/>	__ x Abendbuffet	8,00 €

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminarebundene Unterlagen, das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

**Bildungszentrum für die Entsorgungs- und
Wasserwirtschaft GmbH
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Straße 70
47228 Duisburg**

Name.....
Vorname
Position / Abteilung.....
Firma.....
Mitgliedsnummer.....
Straße.....
PLZ / Ort.....
Telefon.....
Fax.....
E-Mail-Adresse.....
Datum, Unterschrift.....

Spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten die Teilnehmer die Veranstaltungsbestätigung. Nach Erhalt der Rechnung ist die Teilnahmegebühr innerhalb von 10 Tagen zu überweisen. Bei Rücktritt bis 14 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von €25,- erhoben. Bei einem Rücktritt zwischen 14 und 8 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn sind 80 % der Teilnahmegebühr, ab 7 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr sowie 80 % des Betrags für eventuell angemietete Hotelzimmer und bestellte Verpflegung gemäß Rechnung zu zahlen. Bei bezuschussten Veranstaltungen des Landes NRW ist bei Rücktritt von der regulären Teilnahme-Gebühr auszugehen. Alternativ ist ohne zusätzliche Kosten die Benennung eines Ersatzteilnehmers möglich. Rücktritte vom Vertrag sind schriftlich vorzunehmen; telefonische Rücktritte werden nicht akzeptiert. Es gilt das Datum des Poststempels. BEW hat das Recht, eine Veranstaltung kurzfristig telefonisch oder per Fax aus wichtigem Grund wie zum Beispiel der Krankheit eines Referenten abzusagen. Preisanpassungen behalten wir uns vor. (Stand 14.02.2008) Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 02065 / 770-0.